

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **13 (1918)**

Heft 11-12: **Ladinische Nummer**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahrg. XIII. Heft 11/12. Nov./Dez. 1918 XIII<sup>e</sup> Année. № 11/12. Nov./déc. 1918

Ladinische Nummer

Inhaltsverzeichnis:

Sprach- und Heimatschutz. Von O. Gaudenz, Pfarrer in Schuls. — Die ladinische Literatur. Von A. Vital. Engadinische Volkslieder; phonographische Dokumente, gesammelt von Peider Lansel, in Noten geschrieben von Ch. Faller. — Ladinische Dichtungen, übertragen von Gian Bundi, Bevers-Bern. — La Società Reto-Romantscha. Von B. Puorger, Chur. — L'Uniu dels Grischs. Von Dr. A. Ganzoni, Chur. — An die Mitglieder und Freunde des Heimatschutzes! — Mitteilungen. — Literatur. — Vereinsnachrichten.

Inhaltsverzeichnis für den Jahrgang 1918.

Abbildungen: Steinerne Wappentafel; Fragment aus einer Filetdecke; Sgraffitofries vom Jahre 1589; Spätgotische Truhe; Hölzerne Mörser; Schmiedeiserner Stossriegel. Alle Abbildungen sind hergestellt nach Federzeichnungen von Architekt Nicolaus Hartmann, St. Moritz; die Originale befinden sich im Engadiner Museum zu St. Moritz.

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ“ erscheint gegen Ende jeden Monats; Jahresabonnement Fr. 5.— (Postabonnement Fr. 5.20); der Anzeigenpreis beträgt für die 3-gesparte Nonpareille-Zelle 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermäßigung ein. — Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Benteli A.-G., Bümpliz-Bern.

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque“ paraît régulièrement vers la fin de chaque mois. Abonnement annuel, directement fr. 5.—, par la poste fr. 5.20. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 3 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. — Régie des annonces et édition Imprimerie Benteli S. A., Bümpliz-Berne.

Kontrollstelle der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz in Bern.

Mittelstrasse 44 — Telephon 4724 — Postscheckkonto III 498

Zentralstelle für Lichtbilder-Verleihung.

Unsere Mitglieder sind höfl. gebeten, An- und Abmeldungen, sowie Adressänderungen der Kontrollstelle in Bern mitzutellen. Sektionsmitglieder wollen nicht überschreiten dabei anzugeben, welcher Sektion sie angehören. Die Kontrollstelle ist beauftragt, auch über die Jahresbeiträge Auskunft zu erteilen. Diese betragen für Sektionsmitglieder je nach Sektion wenigstens 4 bis 5 Fr., für Einzel-Mitglieder wenigstens 4 Fr. Höhere Beiträge sind jedoch sehr erwünscht. Sämtliche Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift «Heimatschutz» unentgeltlich. Der Vorstand.

Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz“ à Berne.

44, Mittelstrasse — Tél. 4724 — Compte de chèques postaux III 498

Office central de clichés pour projections — Location.

Tous les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au Contrôle central à Berne. En faisant leurs communications, les membres de sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.

Le Contrôle central est chargé également de donner tous les renseignements concernant les cotisations. Celles-ci varient pour les membres de sections de fr. 4.— à fr. 5.— au minimum, suivant la section, tandis que la cotisation minimum pour les membres isolés est de fr. 4.—. Tous les membres reçoivent le bulletin «Heimatschutz» gratuitement.

Säckelmeister der Sektionen. — Caissiers des sections.

AARGAU:	Herr Ed. von Okolski, Bankkassier, AARAU.
APPENZELL A.-RH.:	„ A. Lutz-Mittelholzer, Appréteur, HERISAU.
BASEL:	„ Karl Wackernagel, Kaufmann, BASEL, Bäumleinstrasse 18.
BERN:	„ Eugen Flückiger, Privatier, BERN, Gutenbergstrasse 18.
FRIBOURG:	M. Ferd. Cardinaux, architecte, FRIBOURG, Avenue de Périlles 10.
GENÈVE:	„ Guillaume Fatio, banquier, GENÈVE, Promenade du Pin 3.
GRAUBÜNDEN:	Herr M. Lorenz, Architecte der Rh. B., CHUR.
INNERSCHWEIZ:	„ Dr. L. Falck, Bankier, LUZERN.
SCHAFFHAUSEN:	„ Heinrich Bächtold, Reallehrer, STEIN am Rhein.
SOLOTHURN:	„ Jean Meier, Buchhändler, OLLEN.
ST. GALLEN:	„ Johannnes Scheier, Architekt, ST. GALLEN, Wassergasse 65.
THURGAU:	„ Dr. Ernst Leisi, FRAUENFELD.
VAUD:	M. François Flaux, notaire, LAUSANNE, Petit-Chêne 7.
WALLIS:	Herr M. Burgener, Architekt, SIDERS.
ZÜRICH:	„ E. Gyr-Weber, ZÜRICH 8, Feldeggstrasse 12.

Geschäftsführer der Sektion Bern: Chargé d'affaires de la section de Berne:  
Herr J. ZIHLER, Architekt, BERN, Jubiläumsstrasse 53.